

Zählkarte

Anlage 1

für Zivilsachen
vor dem Amtsgericht

1	1					6									
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
Satzart		A.Schlüsselzahl des Gerichts				B.Schlüsselzahl der Erhebungseinheit				C.Lfd. Nr. der Zählkarte					

F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 14 der Anordnung)

03		
----	--	--

G. Abgabe innerhalb des Gerichts

04		1
----	--	---

D. Geschäftsnummer:

01															
Abteilung		RZ		fortlaufende Nummer				Jahr							

E. Tag des Eingangs der Sache

02															
Tag		Monat		Jahr											

H. Es ging voraus

- Mahnverfahren mit Vollstreckungsbescheid
- Mahnverfahren ohne Vollstreckungsbescheid
- Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO
- kein Mahnverfahren/ Schlichtungsverfahren

05		1
		2
		3
		4

J. Sitz der Partei(en) bei Rechtshängigkeit im

- sonstigen Ausland
- EU-Ausland
- Inland

Kläger, Antragsteller	Beklagte/r, Antragsgegner
09	12
10	13
11	14

K. Art des Verfahrens

- Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO
- Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung
- Klageverfahren
- Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung
- Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren

15		1
		2
		3
		4
		5

L. Prozesskostenhilfe

- bewilligt
 - mit Ratenzahlung
 - ohne Ratenzahlung
- abgelehnt
- nicht beantragt/ keine Entscheidung ergangen

Kläger, Antragsteller	Beklagte/r, Antragsgegner
16	17

O. Das Verfahren wurde erledigt durch

- streitiges Urteil (einschl. Vorbehalts- und Ausschlussurteil; ohne Nr. 13)
- Vergleich
- Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil
- Beschluss über Arrest oder einstw. Verfügung
- Beschluss gemäß § 91a ZPO
- sonstigen Beschluss (ohne Nrn. 10 bis 14)
- Zurücknahme der Klage oder des Antrags
- Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs
- Nichtzahlung des Kostenvorschusses
- Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb
- Verweisung o. Abgabe an ein anderes Gericht
- Verbindung mit einem anderen Verfahren
- Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung
- Verwerfung oder Zurückweisung der Rüge gemäß § 321 a Abs. 4 ZPO
- sonstige Erledigungsart

22		01
		02
		03
		04
		05
		06
		07
		08
		09
		10
		11
		12
		13
		14
		15

P. Entscheidung über die Gerichtskosten

- Nach der gerichtlichen Kostenentscheidung trägt/tragen die Gerichtskosten
 - ganz der/die Kläger
 - überwiegend der/die Kläger
 - der/die Kläger und der/die Beklagte/n je zur Hälfte
 - überwiegend der/die Beklagte/n
 - ganz der/die Beklagte/n
- Eine sonstige Gerichtskostenentscheidung ist ergangen
- Eine Gerichtskostenentscheidung ist nicht ergangen

23		1
		2
		3
		4
		5
		6
		7

M. Termine (Anzahl) - ohne Verkündungstermine -

- ohne Beweisaufnahme
- mit Beweisaufnahme

19	
20	

N. Durch Rechtsanwälte waren vertreten

- keine Partei
- nur (einer) der Kläger (Antragsteller)
- nur (einer) der Beklagte(n) (Antragsgegner)
- beide Parteien

21		1
		2
		3
		4

Q. Der Gesamtwert der Gegenstände

betrug (in vollen EUR)

24									
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

R. Einzelangaben zum streitigen Urteil (O.1):

- Es handelt sich um ein
 - Urteil im vereinfachten Verfahren gemäß § 495a ZPO
 - Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)
 - sonstiges streitiges Urteil
- Das Urteil ist mit der Berufung
 - anfechtbar, weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt
 - anfechtbar auf Grund Zulassung
 - nicht anfechtbar

25		1
		2
		3
26		1
		2
		3

S. Tag der Erledigung der Sache

27									
Tag		Monat		Jahr					

(Tag)

(Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Zählkarte

Anlage 2

für Zivilsachen - Verfahren erster Instanz -
vor dem Landgericht

1	2														
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
Satzart		A.Schlüsselzahl des Gerichts				B.Schlüsselzahl der Erhebungseinheit				C.Lfd. Nr. der Zählkarte					

F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 15 der Anordnung)

03		
----	--	--

G. Abgabe innerhalb des Gerichts

04		1
----	--	---

D. Geschäftsnummer:

01															
Abteilung		RZ	fortlaufende Nummer			Jahr									

E. Tag des Eingangs der Sache

02															
Tag		Monat		Jahr											

H. Es ging voraus

- Mahnverfahren mit Vollstreckungsbescheid
- Mahnverfahren ohne Vollstreckungsbescheid ..
- Schlichtungsverfahren nach § 15a EGZPO
- kein Mahnverfahren/ Schlichtungsverfahren

05		1
		2
		3
		4

J. Sitz der Partei(en) bei Rechtshängigkeit im

- sonstigen Ausland
- EU-Ausland
- Inland

Kläger, Antragsteller	Beklagte/r, Antragsgegner
09	12
10	13
11	14

K. Art des Verfahrens

- Abhilfeverfahren gemäß § 321a ZPO
- Klage in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung
- Klageverfahren
- Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung
- Sonstige zur Zuständigkeit des Prozessgerichts gehörende Verfahren

15		1
		2
		3
		4
		5

L. Prozesskostenhilfe

- bewilligt
 - mit Ratenzahlung
 - ohne Ratenzahlung
- abgelehnt
- nicht beantragt/ keine Entscheidung ergangen

Kläger, Antragsteller	Beklagte/r, Antragsgegner
16	17

O. Das Verfahren wurde erledigt durch

- streitiges Urteil (einschl. Vorbehaltsurteil; ohne Nr. 13)
- Vergleich
- Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil
- Beschluss über Arrest oder einstw. Verfügung
- Beschluss gemäß § 91a ZPO
- sonstigen Beschluss (ohne Nrn. 10 bis 13)
- Zurücknahme der Klage oder des Antrags
- Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs
- Nichtzahlung des Kostenvorschusses
- Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb
- Verweisung o. Abgabe an ein anderes Gericht
- Verbindung mit einem anderen Verfahren
- Klageabweisung wegen unterbliebener Streitschlichtung
- sonstige Erledigungsart

22		01
		02
		03
		04
		05
		06
		07
		08
		09
		10
		11
		12
		13
		14

P. Entscheidung über die Gerichtskosten

- Nach der gerichtlichen Kostenentscheidung trägt/tragen die Gerichtskosten
 - ganz der/die Kläger
 - überwiegend der/die Kläger
 - der/die Kläger und der/die Beklagte/n je zur Hälfte
 - überwiegend der/die Beklagte/n
 - ganz der/die Beklagte/n
- Eine sonstige Gerichtskostenentscheidung ist ergangen
- Eine Gerichtskostenentscheidung ist nicht ergangen

23		1
		2
		3
		4
		5
		6
		7

M. Das Verfahren war im Zeitpunkt der Erledigung anhängig

- bei dem Einzelrichter
 - in originärer Zuständigkeit
 - nach Übertragung durch die Kammer
- bei der Kammer
 - in originärer Zuständigkeit
 - nach Übernahme vom Einzelrichter

18		1
		2
		3
		4

N. Termine (Anzahl) - ohne Verkündungstermine -

- ohne Beweisaufnahme
- mit Beweisaufnahme

19	
20	

Q. Der Gesamtwert der Gegenstände betrug (in vollen EUR)

24															
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

R. Einzelangaben zum streitigen Urteil (O.1):

- Es handelt sich um ein
 - Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)
 - sonstiges streitiges Urteil
- Das Urteil ist mit der Berufung
 - anfechtbar, weil der Wert des Beschwerdegegenstandes 600 EUR übersteigt
 - anfechtbar auf Grund Zulassung
 - nicht anfechtbar

25		1
		2
26		1
		2
		3

S. Tag der Erledigung der Sache

27															
Tag		Monat		Jahr											

(Tag)

(Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Zählkarte

Anlage 3

für Zivilsachen - Berufungsverfahren -
vor dem Landgericht

1	3														
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
Satzart		A.Schlüsselzahl des Gerichts				B.Schlüsselzahl der Erhebungseinheit				C.Lfd. Nr. der Zählkarte					

F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 16 der Anordnung)

03		
----	--	--

G. Abgabe innerhalb des Gerichts

04		1
----	--	---

D. Geschäftsnummer:

01						S									
Abteilung		RZ		fortlaufende Nummer				Jahr							

E. Tag des Eingangs der Sache

02															
Tag		Monat		Jahr											

H. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz

06					
----	--	--	--	--	--

J. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz

08															
Tag		Monat		Jahr											

K. Sitz der Partei(en) bei Rechtshängigkeit im

- a) sonstigen Ausland
b) EU-Ausland
c) Inland

Berufungs- kläger/in	Berufungs- beklagte/r
09	12
10	13
11	14

L. Art des Rechtsmittelverfahrens

1. Berufung gegen ein Urteil in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung
2. Berufung gegen ein Urteil in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung
3. Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 und 2)
4. Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren

15		1
		2
		3
		4

M. Prozesskostenhilfe

1. bewilligt
1.1 mit Ratenzahlung
1.2 ohne Ratenzahlung
2. abgelehnt
3. nicht beantragt/ keine Entscheidung ergangen

Berufungs- kläger	Berufungs- beklagte/r
16	17

N. Das Verfahren war im Zeitpunkt der Erledigung

1. dem Einzelrichter
1.1 zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen
1.2 zur Entscheidung übertragen
2. bei der Kammer anhängig
2.1 nach Vorbereitung durch den Einzelrichter
2.2 nach Übernahme vom Einzelrichter
2.3 ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war

18		1
		2
		3
		4
		5

O. Termine (Anzahl) - ohne Verkündungstermine -

- a) ohne Beweisaufnahme
b) mit Beweisaufnahme

19															
20															

P. Das Verfahren wurde erledigt durch

1. streitiges Urteil mit
1.1 Aufhebung und Zurückverweisung
1.2 Änderung und/oder eigener Sachentscheidung
1.3 voller Zurückweisung als unbegründet
1.4 Verwerfung als unzulässig
1.5 einer anderweitigen Entscheidung
2. Vergleich
3. Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil
4. Beschluss gemäß § 91a ZPO
5. Beschluss gemäß
5.1 § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)
5.2 § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)
6. sonstigen Beschluss (ohne Nrn. 10 bis 12)
7. Zurücknahme der Klage oder des Antrags
8. Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs
9. Zurücknahme der Berufung
10. Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb
11. Verweisung o. Abgabe an ein anderes Gericht
12. Verbindung mit einem anderen Verfahren
13. sonstige Erledigungsart

22		01
		02
		03
		04
		05
		06
		07
		08
		09
		10
		11
		12
		13
		14
		15
		16
		17
		18

Q. Der Gesamtwert der Gegenstände

betrug (in vollen EUR)

24															
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

R. Einzelangaben zum streitigen Urteil (P.1):

- a) Es handelt sich um ein
1. Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)
2. sonstiges streitiges Urteil
b) Die Revision wurde
1. zugelassen
2. nicht zugelassen

25		1
		2
26		1
		2

S. Tag der Erledigung der Sache

27															
Tag		Monat		Jahr											

(Tag)

(Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

für Zivilsachen - Berufungsverfahren -
vor dem Oberlandesgericht

1	4					8									
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16
Satzart		A.Schlüsselzahl des Gerichts				B.Schlüsselzahl der Erhebungseinheit				C.Lfd. Nr. der Zählkarte					

F. Sachgebiet entsprechend dem Katalog der Sachgebietsschlüssel (Anlage 17 der Anordnung)

03		
----	--	--

G. Abgabe innerhalb des Gerichts

04		1
----	--	---

D. Geschäftsnummer:

01						U								
Abteilung		RZ	fortlaufende Nummer				Jahr							

E. Tag des Eingangs der Sache

02									
Tag		Monat		Jahr					

H. Schlüsselzahl des Gerichts der 1. Instanz mit Schlüsselzahl für die Art des Spruchkörpers

07					
----	--	--	--	--	--

J. Tag des ersten Eingangs in der 1. Instanz

08									
Tag		Monat		Jahr					

K. Sitz der Partei(en) bei Rechtshängigkeit im

- a) sonstigen Ausland
b) EU-Ausland
c) Inland

Berufungs- kläger	Berufungs- beklagte/r
09	12
10	13
11	14

L. Art des Rechtsmittelverfahrens

1. Berufung gegen ein Urteil in Zwangsvollstreckungssachen/ Antrag auf Vollstreckbarerklärung
2. Berufung gegen ein Urteil in Verfahren über Arrest oder einstweilige Verfügung
3. Berufungsverfahren (ohne Nrn. 1 und 2)
4. Sonstige zur Zuständigkeit des Berufungsgerichts gehörende Verfahren

15	1
	2
	3
	4

M. Prozesskostenhilfe

1. bewilligt
1.1 mit Ratenzahlung
1.2 ohne Ratenzahlung
2. abgelehnt
3. nicht beantragt/ keine Entscheidung ergangen

Berufungs- kläger	Berufungs- beklagte/r
16	17

N. Das Verfahren war im Zeitpunkt der Erledigung

1. dem Einzelrichter
1.1 zur Vorbereitung der Entscheidung zugewiesen
1.2 zur Entscheidung übertragen
2. bei dem Senat anhängig
2.1 nach Vorbereitung durch den Einzelrichter
2.2 nach Übernahme vom Einzelrichter
2.3 ohne dass das Verfahren vorher dem Einzelrichter zugewiesen war

18	1
	2
	3
	4
	5

O. Termine (Anzahl) - ohne Verkündungstermine -

- a) ohne Beweisaufnahme
b) mit Beweisaufnahme

19	
20	

P. Das Verfahren wurde erledigt durch

1. streitiges Urteil mit
1.1 Aufhebung und Zurückverweisung
1.2 Änderung und/oder eigener Sachentscheidung
1.3 voller Zurückweisung als unbegründet
1.4 Verwerfung als unzulässig
1.5 einer anderweitigen Entscheidung
2. Vergleich
3. Versäumnis-, Anerkenntnis-, Verzichtsurteil
4. Beschluss gemäß § 91a ZPO
5. Beschluss gemäß
5.1 § 522 Abs. 1 ZPO (Verwerfung)
5.2 § 522 Abs. 2 ZPO (Zurückweisung)
6. sonstigen Beschluss (ohne Nrn. 10 bis 12)
7. Zurücknahme der Klage oder des Antrags
8. Zurücknahme des Ein- oder Widerspruchs
9. Zurücknahme der Berufung
10. Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb
11. Verweisung o. Abgabe an ein anderes Gericht
12. Verbindung mit einem anderen Verfahren
13. sonstige Erledigungsart

22	01
	02
	03
	04
	05
	06
	07
	08
	09
	10
	11
	12
	13
	14
	15
	16
	17
	18

Q. Der Gesamtwert der Gegenstände

- betrug (in vollen EUR)

24									
----	--	--	--	--	--	--	--	--	--

R. Einzelangaben zum streitigen Urteil (P.1):

- a) Es handelt sich um ein
1. Urteil gemäß § 313a Abs. 2 ZPO (ohne Tatbestand und Entscheidungsgründe)
2. sonstiges streitiges Urteil
b) Die Revision wurde
1. zugelassen
2. nicht zugelassen

25	1
	2
26	1
	2

S. Tag der Erledigung der Sache

27									
Tag		Monat		Jahr					

(Tag)

(Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Monatsübersicht

über Zivilsachen vor dem Amtsgericht

1	6					6				
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts				B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit				

C. Berichtsmonat:

31					
	Monat		Jahr		

D. Geschäftsentwicklung der über Zählkarten erfassten Verfahren:

- a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats **32** | | | | |
- Nur im Falle einer Berichtigung ausfüllen:
 Als Bestand am Ende des Vormonats wurden gemeldet: **33** | | | | |
- b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat **34** | | | | |
- c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Zählkarten) **35** | | | | |
- d) Bestand am Ende des Berichtsmonats **36** | | | | |

E. Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren:

- a) Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (H) **45** | | | | |
- Darunter selbständige Beweisverfahren **46** | | | | |
- b) Verteilungsverfahren (J) **47** | | | | |
- c) Zwangsversteigerungen von unbeweglichen Gegenständen (K) **48** | | | | |
- d) Zwangsverwaltungen (L)
- aa) Eingänge **49** | | | | |
- bb) Bestand an anhängigen Verfahren am Ende des Berichtsmonats **50** | | | | |
- e) Vollstreckungssachen (M) **51** | | | | |
- Darunter Verfahren zur Anordnung der Durchsuchung der Wohnung
 des Schuldners gem. § 758a ZPO **52** | | | | |
- f) Abgenommene eidesstattliche Versicherungen **53** | | | | |
- g) Haftanordnungen in Verfahren zur Abnahme der eidesstattlichen Versicherung **54** | | | | |
- h) Anträge auf Eröffnung des
- aa) Insolvenzverfahrens (ohne Verfahren nach bb und cc) (IN) **55** | | | | |
- bb) Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren nach § 304 InsO (IK) **56** | | | | |
- cc) Insolvenzverfahrens nach ausländischem Recht (Art. 102 Abs. 3 EGI; §§ 343 bis 358 InsO) (IE) **57** | | | | |
- i) Eröffnete
- aa) Insolvenzverfahren (IN) **58** | | | | |
- bb) Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren (IK) **59** | | | | |
- cc) Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE) **60** | | | | |
- k) Bestand an eröffneten Verfahren am Ende des Berichtsmonats
- aa) Insolvenzverfahren (IN) **61** | | | | |
- bb) Verbraucher- und Kleininsolvenzverfahren (IK) **62** | | | | |
- cc) Insolvenzverfahren nach ausländischem Recht (IE) **63** | | | | |
- l) Anträge auf Versagung oder Widerruf der Restschuldbefreiung **64** | | | | |
- m) Rechtshilfeersuchen an das Amtsgericht:
- aa) Zuständigkeit der RichterIn/ des Richters **65** | | | | |
- bb) Zuständigkeit der RechtspflegerIn/ des Rechtspflegers **66** | | | | |
- n) Rechtshilfeersuchen an die Geschäftsstelle **67** | | | | |

(Tag)

(Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

Monatsübersicht

über Zivilsachen vor dem Landgericht

1	7				0	0								
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11				
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts					B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit							

C. Berichtsmonat:

31										
Monat					Jahr					

D. Geschäftsentwicklung der über Zählkarten erfassten Verfahren:**I. Verfahren erster Instanz:**

- a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats 32
- Nur im Falle einer Berichtigung ausfüllen:
 Als Bestand am Ende des Vormonats wurden gemeldet: 33
- b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat 34
- c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Zählkarten)..... 35
- d) Bestand am Ende des Berichtsmonats..... 36

II. Berufungsverfahren:

- a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats..... 37
- Nur im Falle einer Berichtigung ausfüllen:
 Als Bestand am Ende des Vormonats wurden gemeldet:..... 38
- b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat..... 39
- c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigefügten Zählkarten)..... 40
- d) Bestand am Ende des Berichtsmonats 41

E. Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren:**I. Beschwerdeverfahren:**

- a) Beschwerden in WEG-Sachen 70
- b) Nachlassbeschwerden 71
- c) Betreuungsbeschwerden 72
- d) Sonstige Beschwerden in FGG-Sachen (einschließlich § 156 KostO) 73
- e) Beschwerden in Insolvenzsachen 74
- f) Sonstige Beschwerden (ohne FGG-Sachen) 75
- g) Beschwerden in Kostensachen 76

II. Zahl der Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens:

- a) OH-Sachen (Verfahren erster Instanz) 77
- Darunter selbständige Beweisverfahren 78
- b) SH-Sachen (Berufungsverfahren) 79

- III. Anträge nach dem GmbH-/ Aktien-/ Umwandlungsgesetz:** 80

(Tag)

(Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

über Zivilsachen vor dem Oberlandesgericht

1	8		0	0	0	8					
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts				B. Schlüsselzahl der Erhebungseinheit					

C. Berichtsmonat:

31						
Monat			Jahr			

D. Geschäftsentwicklung der über Zählkarten erfassten Verfahren:

Berufungsverfahren:

- a) Bestand zu Beginn des Berichtsmonats **32** | | | | |
- Nur im Falle einer Berichtigung ausfüllen:
 Als Bestand am Ende des Vormonats wurden gemeldet: **33** | | | | |
- b) Zahl der Neuzugänge im Berichtsmonat **34** | | | | |
- c) Zahl der erledigten Verfahren (=Zahl der beigelegten Zählkarten) **35** | | | | |
- d) Bestand am Ende des Berichtsmonats **36** | | | | |

E. Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren:

I. Beschwerdeverfahren:

- a) Beschwerden in Landwirtschaftssachen **85** | | | | |
- b) Verfahren nach § 23 EGGVG **86** | | | | |
- c) Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit einschließlich der Kostensachen auf diesem Gebiet und der Beschwerden nach § 156 KostO **87** | | | | |
- d) Sonstige Beschwerden **88** | | | | |

II. Zahl der Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens:

UH-Sachen (Berufungsverfahren) **89** | | | | |

III. Schiedsrichterliche Verfahren

- a) Anträge auf Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen, auf Aufhebung der Vollstreckbarerklärung, auf Aufhebung von Schiedssprüchen (Sch-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nr. 4 ZPO) **90** | | | | |
- b) Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Verfahrens (SchH-Sachen; § 1062 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 ZPO) **91** | | | | |

IV. Vergaberechtssachen:

Verfahren vor den Vergabesenaten (Verg-Sachen) **92** | | | | |

(Tag)

(Name, Amts-/Dienstbezeichnung)

(Behördenleiter)

(Ort und Tag)

Geschäfts-Nr. _____

An das

Statistische Landesamt

(Vom Amtsgericht auszufüllen)

1	9				
01	02	03	04	05	06
Satzart		A. Schlüsselzahl des Gerichts			

B. Berichtsmonat: 31

Monat Jahr

C. Mahnverfahren:

a) Konventionelle Verfahren:

95

b) Automatisierte Verfahren:

aa) EDV-Verfahren:
(Beleg- und Datenträgeraustauschverfahren)

96

bb) Nicht- EDV- Verfahren:
(Verfahren, die von der automatisierten Bearbeitung aus technischen, konzeptionellen oder sonstigen Gründen ausgenommen sind)

97

(Vom Landgericht oder Oberlandesgericht auszufüllen)

A. Schlüsselzahl des Gerichts:

B. Berichtsmonat:

Monat Jahr

Justizstatistik;
hier: Zivilsachen

Anlagen:

_____ Monatsübersichten mit Zählkarten

Anbei übersende ich die Monatsübersichten mit Zählkarten für den oben
bezeichneten Berichtsmonat.

Im Auftrag

(Unterschrift)